

## VERBRAUCHERTIPPS

### Saison für Fahrraddiebe – Wie können Sie vorsorgen?

Sobald es warm ist, sieht man sie vermehrt den deutschen Verkehr bevölkern: die Fahrräder. Und damit beginnt die Zeit, in der sich Besitzer Gedanken über den Schutz ihrer Räder machen sollten. Denn so schön ein Ausflug ins Schwimmbad an einem warmen Tag mit dem Fahrrad ist – der Schreck ist groß, wenn es beim Antritt der Heimreise plötzlich unauffindbar ist.

#### Was können Sie tun?

Durch die richtige Sicherung lässt sich der Verlust verhindern. Bei jedem vierten Fahrraddiebstahl ist das Rad nicht oder nicht ausreichend gesichert.

Billige Fahrradschlösser oder vielleicht sogar keine Absicherung des Fahrrades erhöhen das Risiko eines Diebstahls enorm. Einfache Schlösser sind für Fahrraddiebe wie eine Einladung zum Diebstahl, denn solche Schlösser sind leicht zu überwinden und stellen keinen adäquaten Schutz dar.

Ein paar Euro sollte Ihnen der Schutz Ihres Eigentums wert sein, denn der richtige Schutz kann Ihnen sehr viel Ärger ersparen. Statt einfacher Schlösser investieren Sie lieber in:

- Bügelschlösser,
- Panzerkabel und Ketten oder
- Faltschlösser.

Nicht zu empfehlen sind dagegen Spiral- oder Kabelschlösser, da diese nur unzureichenden Schutz bieten.

Hier gilt, nicht an der falschen Stelle zu sparen. Ein guter Diebstahlschutz sollte Ihnen etwa fünf bis zehn Prozent des Neupreises des Fahrrades wert sein. Dabei sollten Sie nicht nur auf den Preis achten, sondern sich am Besten im Fachhandel beraten lassen, da teure Schlösser nicht zwangsläufig auch sicherer sein müssen.

Außerdem ist es wichtig, ein Fahrrad – auch wenn es nur für kurze Zeit abgestellt wird – immer an einem fest verankerten Gegenstand, wie zum Beispiel einem Laternenpfahl, mit einem Schloss zu sichern.

Eine weitere Möglichkeit stellt die Kodierung des Fahrrades dar. Diese wird von der Polizei und Fahrradhändlern angeboten. Dabei wird eine personenbezogene Kodierung auf dem Rahmen des Fahrrades angebracht, so dass die Polizei aufgefundene Fahrräder ihren Eigentümern einfacher zuordnen und zurückgeben kann. Außerdem werden die kodierten Fahrräder weitaus seltener das Ziel von Dieben.

## Wenn es doch mal passiert...

... ist guter Rat nicht teuer. Denn wer vorgesorgt hat, kann den Schrecken über den Verlust des Fahrrades leichter verschmerzen.

Über eine Hausratversicherung oder eine spezielle Fahrradversicherung lässt sich das finanzielle Risiko des Fahrraddiebstahls absichern.

Bei einer bestehenden Hausratversicherung lohnt sich ein Blick in die Bedingungen, denn so können Sie feststellen, ob Ihr Rad bereits mitversichert ist. Bei Unsicherheit hilft hier ein Beratungsgespräch mit dem Vermittler Ihres Vertrauens.

**Unser Tipp:** Um eine unkomplizierte Schadenabwicklung zu gewährleisten, sollten Sie folgende Tipps beherzigen:

- Bewahren Sie den Kaufbeleg des Fahrrades auf.
- Melden Sie den Diebstahl der Polizei und lassen Sie sich eine Anzeigebescheinigung ausstellen.
- Melden Sie den Diebstahl umgehend Ihrem Versicherer.
- Lassen Sie Ihrem Versicherer eine Kopie Ihrer Kaufbeleges und der Anzeigebescheinigung sowie Marke, Modell und Rahmennummer zukommen.
- Schildern Sie Ihrem Versicherer in einer schriftlichen Stellungnahme den Tathergang.

Wenn Sie diese Tipps beachten, vermeiden Sie unnötigen Schriftwechsel und lange Wartezeiten.

## Was Ihnen die ALTE LEIPZIGER bietet

Im XXL-Tarif unserer Hausratversicherung ist bereits Fahrraddiebstahl bis 1000 € pro Schadenfall ohne Mehrbeitrag mitversichert. Um auch höherwertigen Rädern den optimalen Schutz zu bieten, lässt sich dieser Schutz weiter aufstocken.

### Weitere Informationen:

[Breites Angebot an Fahrradschlössern](#)

[Statistische Angaben zum Fahrraddiebstahl](#)

[Tipps für Fahrradfahrer](#)

[GDV: Fahrraddiebstahl vorbeugen und versichern](#)